

Samstag, 16. Mai 2020*Änderung der Sendezeiten***10.25 Uhr** (VPS 10.30)HD/UT/AD/CD/DD/DGF/88'**Alleine war gestern**

Fernsehfilm Deutschland 2015

Personen und Darsteller: Philip Kreuzer (Walter Sittler), Ricarda Busch (Charlotte Schwab), Harry Markwand (Paul Faßnacht), Eckart Fröhlich (Hans-Uwe Bauer), Uschi Müller (Marie Gruber) u. a.

Musik: Dürbeck & Dohmen

Kamera: Ralf M. Mendle

Buch: Beatrice Meier

Regie: Dagmar Seume

[kurz]

Einen alten Baum verpflanzt man nicht. Fünf Freunde, alle Anfang 60, sehen das anders. Sie haben Angst vor Einsamkeit und wollen ihrem Leben noch einmal einen neuen Dreh geben. Fröhlich, wenn auch ein wenig naiv, gründet das Quintett eine Wohngemeinschaft. Ein Wagnis, denn charakterlich könnten die Kommunarden kaum unterschiedlicher sein.

[lang]

Sie sind Anfang 60 und haben keine Lust, allein zu leben. Also gründen Ricarda, Uschi, Eckart, Harry und Philip eine WG. Atmosphärische Störungen lassen sich in dieser neuen Wohnsituation kaum vermeiden. Schließlich kommen die Therapeutin, die Wurstverkäuferin, der Taxifahrer, der Witwer und der Arzt aus völlig verschiedenen Welten. Trotz ihrer Launen, Ticks und Grillen raufen sich die Fünf irgendwie zusammen. Doch dann erleidet Uschi einen Schlaganfall. Ihre aufwendige Pflege zeigt den anderen ihre Grenzen auf. Irgendwann will Uschi nicht mehr. Mit ihrem Rückzug ins Pflegeheim droht die Gemeinschaft zu zerbrechen.

Mit liebenswürdiger Situationskomik und zündendem Wortwitz zeigt diese bewegende Tragikomödie, wie die Bewohner einer WG 60plus an einer schwierigen Aufgabe wachsen. Charlotte Schwab und Walter Sittler überzeugen als Paar, das in einer denkbar unpassenden Situation seine vergessenen Gefühle wiederentdeckt. Paul Faßnacht glänzt als Agent Provocateur, und Hans-Uwe Bauer leistet als melancholischer Witwer auf eine eigenwillige Art Trauerarbeit. Die Seele der Wohngemeinschaft verkörpert Marie Gruber als lebenslustige Uschi, die nach einem Schlaganfall auf die Hilfe ihrer Freunde angewiesen ist.

11.50 Uhr (VPS 11.55)HD/UT/CD/48'**Verrückt nach Fluss**

Oh, du schöne Donau

Dokumentationsserie Deutschland 2018

Staffel 2, Folge 32

[kurz]

Auf der Etappe von Bamberg nach Kelheim ist bei Kapitän Raul Kraaier Augenmaß gefragt, denn über den Main-Donau-Kanal führen viele niedrige Brücken. Und beim großen Loading in Nürnberg muss die Crew Muskelkraft und Sportsgeist beweisen.

[lang]

Auf der Etappe von Bamberg nach Kelheim ist bei Kapitän Raul Kraaier Augenmaß gefragt, denn über den Main-Donau-Kanal führen viele niedrige Brücken. Und beim großen Loading in Nürnberg muss die Crew Muskelkraft und Sportsgeist beweisen. Während Kreuzfahrtdirektor Mirko Scheffe und sein Reiseleiter-Praktikant den Donaudurchbruch bei Weltenburg bewundern, steht Jungköchin Steffi Gehrlein und der Küchencrew ein anstrengender Tag bevor, weil das Gala-Dinner vorbereitet werden muss.

(Erstsendung: 24.10.19/ARD 1.)

12.40 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Neue Sendung

14.00 Uhr (VPS 13.59)

HD//44'

Rund um typisch Brandenburg

Herr Lukas macht Ernst

Mit Florian Lukas zu den Seen Brandenburgs

[kurz]

Wenn Schauspieler Florian Lukas etwas liebt, dann ist es die Herausforderung. Eigentlich kann er ja fast alles: einen Volkspolizisten spielen („Weissensee“), einen Provinz-Kommissar in der Hauptstadt („Der König von Berlin“) oder einen Satellitenschüssel-Verkäufer („Good Bye, Lenin!“). Aber einen Fischer?

[lang]

Wenn Schauspieler Florian Lukas etwas liebt, dann ist es die Herausforderung. Eigentlich kann er ja fast alles: einen Volkspolizisten spielen („Weissensee“), einen Provinz-Kommissar in der Hauptstadt („Der König von Berlin“) oder einen Satellitenschüssel-Verkäufer („Good Bye, Lenin!“). Aber einen Fischer?

Gerade hat ihn seine Agentin angerufen. „Eine Hauptrolle! Ein großer Regisseur! Nur: Du musst einen Fischer spielen!“ Das scheint sie zu sein: die Herausforderung!

Schauspieler Florian Lukas ist in Prenzlauer Berg aufgewachsen. Heute lebt er am Berliner Stadtrand - Brandenburg, das seenreichste Bundesland, direkt vor der Haustür. Was also liegt näher als sich aufzumachen zu den Seen Brandenburgs? Schwarzer See und Großer Wummsee, kopfüber ins Wasser und Moped-Panne unterwegs - seine Reise wird zu einem feuchtfröhlichen

Abenteuer.

Die erste Station von Florian Lukas ist Flecken Zechlin im Norden Brandenburgs. Fischer Wilhelm „Wilmi“ Gert hat nicht nur große Fische sondern auch ein großes Herz. Von Fischergehilfe Sven lernt er ein paar echte Kniffe. Und mit Köchin Heike geht's „ran an die Kartoffeln“.

Auf eigene Faust erkundet Florian Lukas schließlich die Angelreviere der Region und lernt alles über Köder, Blinker, Raub- und Friedfische. „Die Menschen, die Fische, das Land - hätte nicht gedacht, dass ernst so lustig ist“, resümiert Florian Lukas.

„Herr Lukas macht Ernst - Mit Florian Lukas zu den Seen Brandenburgs“ ist ein unterhaltsamer Einblick in die Welt der Fischer und in die Herzen der Brandenburger.

(Erstsendung: 24.11.17/rbb)

14.45 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „Die schönsten Brandenburger Seen“ entfällt.

Änderung der Sendezeit

16.00 Uhr (VPS 16.30)

HD//30'

Rund um typisch Brandenburg

Die rbb Reporter - Preußens Whisky

Film von Rainer Burmeister und Hans Sparschuh

[kurz]

Aus Schottland muss er kommen, der wirklich gute Whisky, so das Klischee. Doch inzwischen entsteht hochwertiger Single Malt auch in Brandenburg. Kenner zählen den „Sloupisti“ von Thorsten Römer zu den besten Tropfen weltweit. Ein Film über exzellenten Whisky aus dem Spreewald oder der Uckermark.

[lang]

Aus Schottland muss er kommen, der wirklich gute Whisky - so das Klischee. Inzwischen entsteht hochwertiger Single Malt auch in Brandenburg. Kenner zählen den „Sloupisti“ von Thorsten Römer aus dem Spreewald zu den besten Tropfen weltweit. Der Hochprozentige des Arztes wurde vom schottischen Whiskypapst Jim Murray mit 94 von 100 möglichen Qualitätspunkten geadelt. Im uckermärkischen Schönermark hat sich Cornelia Bohn eine Brennanlage angeschafft. Die gelernte Pharmazeutin fuchste sich ein ins Handwerk und absolvierte später einen Lehrgang an der Uni Hohenheim. Ein Whisky, mit dem die Seele reift, ist inzwischen in Werder an der Havel heimisch. Braumeister Michael Schultz hat mit der Gerste, die hier auf fruchtbarem Boden gedeiht, ideale Voraussetzungen für seinen Single Malt - und er lässt das Getreide schonend in einer der ältesten Brandenburger Mühlen mahlen. Kenner betrachten Whisky als die logische Fortführung des Biermachens - denn Whisky sei im Grunde nichts anderes als destilliertes Bier. Umso erstaunlicher, dass es hierzulande so lange gedauert hat, bis man sich an das Getränk herangewagt hat. Weil Whisky zu Adenauers Zeiten durch hohe Zölle sündhaft teuer war, griffen viele Deutsche zu billigeren einheimischen Produkten - wie „Racke Rauchart“ aus den 50er-Jahren. Im Osten hieß das Pendant „Der Falckner“, hergestellt vom VEB Edelbrände und Spirituosen Luckenwalde. Inzwischen hat die Whiskyproduktion mit einigen Brennereien in

Brandenburg Fahrt aufgenommen.

Ein Film über das komplexeste Getränk der Welt - oder wie man auch sagt - ein Lebensgefühl, keine Droge, sondern purer Genuss.

(Erstsendung: 27.12.14/rbb)

Die Sendung „Die rbb Reporter - Sommer, Sonne, Urlaubsspaß“ entfällt.

Neue Sendungen

16.30 Uhr (VPS 16.29)

HD//45'

Rund um typisch Brandenburg

Mein wunderbarer Imbiss

Mit Kim Fisher übers Land

[kurz]

Ran an die Wurst! Die sympathische Fernsehmoderatorin Kim Fisher macht das zum Motto ihrer unterhaltsamen Abenteuer-Reise im rbb Fernsehen. Von ihrer Freundin Gabi leiht sie sich einen Imbisswagen und macht sich auf den Weg durch Brandenburg. Kim Fisher weiß, dass da nicht nur viel gegessen sondern auch viel geplaudert wird. Genau das Richtige für sie.

[lang]

Ran an die Wurst! Die sympathische Fernsehmoderatorin Kim Fisher macht das zum Motto ihrer unterhaltsamen Abenteuer-Reise im rbb Fernsehen. Von ihrer Freundin Gabi leiht sie sich einen Imbisswagen und macht sich auf den Weg durch Brandenburg. Imbiss - das kann sie schließlich. Ihr angeheirateter Papa hat selber einen: Mitten in Charlottenburg. Kim Fisher weiß, dass da nicht nur viel gegessen sondern auch viel geplaudert wird. Genau das Richtige für sie.

Während Freundin Gabi also Pause hat, macht sich Kim Fisher auf den Weg. Los geht es in Neuruppin im Norden Brandenburgs. Beim Metzger holt sie sich - ganz optimistisch - 300 Würste an Bord. Über den Rastplatz am Linumer Bruch, einen Besuch bei den Motocross-Kerlen in Friesack führt ihre Tour bis Blankensee.

Wenn Kim Fisher auf ihre herzliche Art Menschen trifft, weiß man nie, ob gerade die Wurst oder der Mensch in der Grillzange ist. Die Geschichten, die ihr erzählt werden, sind witzig, manchmal wahnwitzig und immer erstaunlich - eben so, wie das normale Leben sein kann. Kim Fisher hat sich dabei in die Wurstwelt verliebt: „All diese freundlichen Leute hier, ich kann nicht anders - wenn einer mit mir redet, will ich es einfach wissen: wo klopft das Herz, wo träumt die Seele, warum brummt der Schädel...“

"Mein wunderbarer Imbiss - Mit Kim Fisher übers Land" zeigt in unerwarteten und ungeplanten Begegnungen das Leben der Menschen in Berlin und Brandenburg.

(Erstsendung: 17.11.17/rbb)

17.15 Uhr

HD//10'

Verborgenes Idyll

Ein Streifzug rund um die Berliner Waldbühne

(Erstsendung: 13.08.17/rbb)

17.25 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „Gesichter Brandenburgs“ entfällt.

Sonntag, 17. Mai 2020

Neue Sendung

22.00 Uhr (VPS 21.59)HD//20'**Sportschau**

Bundesliga am Sonntag

Änderung der Sendezeiten

22.20 Uhr (VPS 22.00)HD//45'**Jede Antwort zählt!**

Das Berlin-Brandenburg Quiz

Moderation: Sascha Hingst

[kurz]

Jetzt können Sie mitspielen und gewinnen, wenn Sascha Hingst Prominente und Kandidaten aus Berlin und Brandenburg auf die Probe stellt. Einfach mit Ihrem Handy, Tablet oder PC auf „meinrbb.de“ einloggen, während der laufenden Sendung „Jede Antwort zählt!“ mitraten und ein Überraschungspaket aus dem rbb-Onlineshop gewinnen.

Heute mit Ireen Sheer und Bernhard Brink.

[lang]

Jetzt können Sie mitspielen und gewinnen, wenn Sascha Hingst Prominente und Kandidatinnen und Kandidaten aus Berlin und Brandenburg auf die Probe stellt. Einfach mit Ihrem Handy, Tablet oder PC auf „meinrbb.de“ einloggen, während der laufenden Sendung „Jede Antwort zählt!“ die 13 Quizfragen beantworten und - mit etwas Glück - ein Überraschungspaket aus dem

rbb-Onlineshop gewinnen.

Heute mit der Neu-Berlinerin Ireen Sheer und dem Sänger und Radiomoderator Bernhard Brink. Zusammen mit den schlauesten Köpfen aus Berlin und Brandenburg müssen sie ihr Wissen beweisen und mit richtigem Gespür Fragen zu beliebten Trends, skurrilen Traditionen, bunten Alltagsfakten und Aktuellem beantworten.

Wenn Sie wissen, warum eine Kirche in Brandenburg an der Havel „verrückte Jacobskapelle“ genannt wird, spielen Sie mit auf „meinrbb.de“, wenn es wieder heißt: „Jede Antwort zählt!“.

(Erstsendung: 01.02.18/rbb)

23.05 Uhr (VPS 22.45)

HD/UT/CA/90'

Geheimauftrag Pontifex

Der Vatikan im Kalten Krieg

Dokudrama von Jan Peter und Yury Winterberg

[kurz]

US-Präsident Ronald Reagan war davon überzeugt, dass der Vatikan neben den USA und der Sowjetunion eine dritte Supermacht sei. Nirgendwo sonst auf der Welt tummelten sich auf engstem Raum so viele Spione aus allen Lagern.

[lang]

Nirgendwo sonst auf der Welt tummelten sich auf engstem Raum so viele Spione aus allen Lagern wie im Vatikan. Selbst die ostdeutsche Stasi versuchte, Topagenten im Umfeld des Papstes zu platzieren. Durch die Wahl Johannes Paul II. rückte der Vatikan noch stärker ins Zentrum der Auseinandersetzung zwischen Ostblock und westlicher Welt. Einerseits unterstützte er massiv die polnische Oppositionsbewegung, andererseits trat er als Kapitalismuskritiker auf. Im Mai 1981 findet der Konflikt ein tragisches Fanal: Die Schüsse des Ali Agca auf Papst Johannes Paul II. zählen bis heute zu den ungelösten Rätseln des Vatikans, verbunden mit zahlreichen falschen Fährten, Lügen, Täuschungen und Intrigen. Das knapp gescheiterte Attentat war der vorläufige Höhepunkt einer Auseinandersetzung, die Jahre später den Zusammenbruch des sozialistischen Machtblocks einläutete. „Geheimauftrag Pontifex“ beleuchtet dieses wenig bekannte Kapitel aus der Zeit des Kalten Kriegs. Investigative Recherchen, seltene Archivaufnahmen sowie aufwändige Dreharbeiten in Italien, Polen, den USA und Deutschland sorgen für einen spannenden dokumentarischen Thriller mit überraschenden Einsichten. Zu Wort kommen hochkarätige Interviewpartner wie der polnische Geheimdienstmitarbeiter Tomasz Turowski, der in Rom Johannes Paul II. für den Ostblock ausspionierte, Richard V. Allen, der Nationale Sicherheitsberater der USA in der Zeit des Papstattentates, einflussreiche Vatikanfunktionäre und italienische Ermittlungsrichter. Manche von ihnen, wie der Chef einer geheimen Operation der ostdeutschen Stasi in Warschau oder Reagans wichtigster Berater in sowjetischen Angelegenheiten, John Lenczowski, haben über die Ereignisse noch nie vor einer Kamera gesprochen. Zugespitzt auf die Geschehnisse im kleinsten Staat der Welt, dem Vatikan, entsteht ein einzigartiges Porträt des dramatischen Kampfes zweier Weltsysteme.

Der rbb zeigt den Film zum 100. Geburtstag von Papst Johannes Paul II.

(Erstsendung: 14.12.15/ARD 1.)

00.35 Uhr (VPS 00.15)

HD/CA/45'

Berlin Berlin: Der Kalte Krieg

Film von Reinhard Joksch

[kurz]

Berlin als Hauptschauplatz des Kalten Krieges. Nur hier prallten die beiden Gesellschaftssysteme der Großmächte USA und Sowjetunion direkt aufeinander. Der Film ist eine spannende Reise in eine Vergangenheit, in der sich weltpolitische Ereignisse vor allem in Berlin verdichten.

[lang]

Berlin als Hauptschauplatz des Kalten Krieges. Nur hier prallten die beiden Gesellschaftssysteme der Großmächte USA und Sowjetunion direkt aufeinander. Die eine Seite westliche Enklave in der sowjetisch besetzten Zone und späteren DDR, aufgeteilt in drei Sektoren. Die andere Seite sowjetischer Sektor und spätere Hauptstadt der DDR. Vorzeigestadt des Sozialismus. Jahrzehntlang wurden auf beiden Seiten politische, wirtschaftliche, technische und militärische Anstrengungen unternommen, um den Einfluss des anderen Lagers einzudämmen oder zurückzudrängen. Die Blockade Berlins 1948/49 war der erste große Streich der Sowjets, die Luftbrücke der Westmächte der Gegenschlag. Der Mauerbau zementierte die Fronten. Die Angst der West-Berliner von den Sowjets eingenommen zu werden, war allgegenwärtig. Der Film ist eine spannende Reise in die Vergangenheit, in der sich weltpolitische Ereignisse vor allem in Berlin verdichten. Es ist die Geschichte schwerer Krisen, wie die der Panzerkonfrontation am Checkpoint Charlie, aber auch bewegender Momente, wie die vom Fall der Mauer. Die Reihe „Berlin Berlin“ blickt auf die Hauptstadt und Metropole Berlin in verschiedenen Zeitaltern und mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Neben umfanglichem Archivmaterial ergänzen Experten, Zeitzeugen und Politiker mit ihren Sichtweisen und Erinnerungen die Episoden. Dazu gehören Ost- und West-Politiker wie Lothar de Maiziere, Gregor Gysi, Klaus Kinkel und Walter Momper. Internationale Stimmgeber sind neben ehemaligen Soldaten aus den Sektoren John Kornblum und Kirill Toropov. Beide standen jahrzehntelang im diplomatischen Dienst ihrer Länder, den USA und der UDSSR. Zusammen ergeben die einzelnen Teile ein vielfältiges Kaleidoskop der Stadt Berlin und ihrer Geschichte.

(Erstsendung: 24.11.15/ZDF)

01.20 Uhr (VPS 01.00)

HD/UT/ARTE/30'

Spiritualität 2.0

Der Traum vom optimierten Ich

(Erstsendung: 16.05.20/rbb)

01.50 Uhr (VPS 01.30)

HD/ARTE/29'

rbbKultur - Das Magazin

Moderation: Franziska Hessberger

(Erstsendung: 16.05.20/rbb)

02.20 Uhr (VPS 02.00)HD//WDR/40'**Weltspiegel**

Auslandskorrespondenten berichten

03.00 Uhr (VPS 02.40)HD//26'**Täter - Opfer - Polizei**

Der rbb Kriminalreport

Moderation: Uwe Madel

(Erstsendung: 17.05.20/rbb)

03.25 Uhr (VPS 03.10)HD///29'**Abendschau**

(Erstsendung: 17.05.20/rbb)

03.55 Uhr (VPS 03.40)HD///29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 17.05.20/rbb)

04.25 Uhr (VPS 04.40)HD//28'**rbb UM6 - Das Ländermagazin**

mit Sport

(Erstsendung: 17.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

04.55 Uhr (VPS 05.10)HD//25'

Potsdam erwacht

Die Wiederholung der Sendung „Lužyca“ entfällt.

Montag, 18. Mai 2020

Neue Sendung

20.15 Uhr (VPS 20.14)HD/UT/CA/15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

Änderung der Sendezeiten

20.30 Uhr (VPS 20.15)Foto/HD/UT/CA/45'**SUPER.MARKT**

Neues für Verbraucher

Moderation: Janna Falkenstein

21.15 Uhr (VPS 21.00)Foto/HD/UT/CA/45'**Die Wahrheit über ... die Wirkung von Musik**Moderation: Sven Oswald
Erstausstrahlung

[kurz]

Musik begleitet uns ein Leben lang. Reporter Sven Oswald besucht einen Spontan-Chor, um herauszufinden, ob das gemeinsame Singen unsere Abwehrkräfte stärkt. Außerdem probiert er ein neues Trainingskonzept: Mit der Bewegung an verschiedenen Fitnessgeräten kann er Musik erzeugen. So will er herausfinden, welche Heilungskräfte von Musik ausgehen.

[lang]

Musik begleitet uns ein Leben lang. Sie zieht uns in ihren Bann, weckt Erinnerungen oder Gefühle

und kann uns zu sportlichen Hochleistungen motivieren. Warum bekommen wir beim Hören eine Gänsehaut? Wie beeinflusst Musik unser Denken? Welche Macht hat Musik auf unser Leben? Reporter Sven Oswald besucht einen Spontan-Chor, um herauszufinden, ob das gemeinsame Singen unsere Abwehrkräfte stärkt. Außerdem probiert er ein neues Trainingskonzept: Mit der Bewegung an verschiedenen Fitnessgeräten kann er Musik erzeugen. So will er herausfinden, welche Heilungskräfte von Musik ausgehen.

*Änderung der Sendezeit und -länge***22.00 Uhr** (VPS 21.45)HD/**UT**/**C**/30'**rbb24**
mit Sport*Änderung der Sendezeiten***22.30 Uhr** (VPS 22.00)HD/**UT**/**AD**/**C**/90'

Zum 75. Geburtstag von Renate Kröbner (17.5.1945)

Tatort: Alles hat seinen Preis

Fernsehfilm Deutschland 2011

Personen und Darsteller: Till Ritter (Dominic Raacke), Felix Stark (Boris Aljinovic), Lutz Weber (Ernst-Georg Schwill), Dagmar Klemke (Nicolette Krebitz), Edith Welziehn (Renate Kröbner), Ziska Zuckowski (Alwara Höfels), Pit Zuckowski (Christian Blümel), Christa Meinecke (Tatjana Blacher), Bülent Delikara (Oktay Özdemir), Gerd Fröse (Steve Windolf) u. a.

Musik: Rudolf Moser
Kamera: Bernd Fischer
Buch: Michael Gantenberg und Hartmut Block
Regie: Florian Kern

[kurz]

Der Taxiunternehmer Herbert Klemke wird tot aufgefunden. Die Kommissare Till Ritter und Felix Stark finden schnell heraus, dass verschiedene Personen am Tatabend Streit mit Klemke und somit ein Motiv hatten. Doch alle möglichen Täter haben ein wasserdichtes Alibi. Das rbb Fernsehen sendet den „Tatort: Alles hat seinen Preis“ zum Geburtstag von Renate Kröbner, die am 17. Mai 75 Jahre alt wurde.

[lang]

Der Berliner Taxiunternehmer und Immobilienbesitzer Herbert Klemke wird erschlagen in seinem Büro aufgefunden. Die Ermittlungen der Kommissare Till Ritter und Felix Stark bringen schnell zutage, dass verschiedene Personen am Tatabend Streit mit Klemke hatten: sein ehemaliger Mitarbeiter Bülent Delikara, der von seinem Ex-Chef noch eine größere Summe Geld bekommt.

Oder Ziska Zuckowski: Sie führt mit ihrem Bruder Pit einen mehr schlecht als recht laufenden Feinkostladen und konnte die ständig steigenden Nebenkosten ihres Vermieters Klemke nicht mehr aufbringen.

Aber auch Klemkes Tochter Dagmar hat ein Motiv, die mit dem Geld ihres Vaters eine Tauchschule in einem australischen Edel-Resort eröffnen wollte. Klemkes Sekretärin Edith Welziehn, gespielt von Renate Kröbner, war ihrem Chef seit über 40 Jahren treu ergeben und ist nun über den menschlichen Verlust zutiefst erschüttert.

Bei den weiteren Ermittlungen entdecken die Kommissare, dass Klemkes Bankberaterin Christa Meinecke eigenmächtig Geldtransaktionen durchgeführt hat - unter anderem auch über Klemkes Konten. Frau Meinecke kennt sowohl Ziska Zuckowski als auch Dagmar Klemke seit Jahren und weiß um deren finanzielle Nöte und Sorgen. Und Klemke wiederum hatte herausgefunden, was Frau Meinecke hinter seinem Rücken tat und wollte sie am Tatabend zur Rede stellen.

Es gibt viele Verdächtige, aber sämtliche Spuren laufen ins Leere, denn alle möglichen Täter haben ein wasserdichtes Alibi.

Das rbb Fernsehen sendet den „Tatort: Alles hat seinen Preis“ zum Geburtstag von Renate Kröbner. Am 17. Mai 2020 wurde die Schauspielerin 75 Jahre alt.

(Erstsendung: 01.04.12/ARD 1.)

23.55 Uhr (VPS 23.30)

HD/UT/4:3/mono/DRA/73'

Polizeiruf 110: Todesfall im Park

Fernsehfilm DDR 1991

Personen und Darsteller: Hauptkommissar Hübner (Jürgen Frohriep), Unterkommissar (Gerald Schaale), Franz Schreck (Hartmut Schreier), Frau Dörfler (Ulrike Mai), Frau Schreck (Barbara Schnitzler), Herr Dörfler (Peter Reusse), Klünter (Joachim Lätsch), Egger (Dietmar Richter-Reinick), Petra (Janina Hartwick), Ina (Valeska Rautenberg) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia

Kamera: Franz Ritschel

Buch und Regie: Helmut Krätzig

[kurz]

Der Musiker Klünter wird von den Frauen geliebt. Auch die Mutter der kleinen Ina ist ihm verfallen. Vergebens versucht sie, ihre Mutter vor dem Wüstling zu bewahren. Schließlich vertraut sie sich ihrer Tante Petra an, die einen Plan entwickelt, um es diesem „Mannsvieh“ heimzuzahlen. Kurz darauf wird Klünter tot im Park gefunden. Die Mordkommission unter Hauptkommissar Hübner beginnt zu ermitteln.

[lang]

Der Musiker Klünter ist Alleinunterhalter in einer Tanzgaststätte. Doch mehr als die Musik liebt er die Frauen - und die Frauen ihn. Die verheiratete Kellnerin des Lokals ist ihm ebenso verfallen wie die Mutter der kleinen Ina, die mit allen Mitteln versucht, ihre Mutter vor dem Wüstling zu bewahren. Schließlich vertraut sie sich ihrer Tante Petra an, die jüngere und ältere Damen im japanischen Kampfsport trainiert und auf Männer nicht gut zu sprechen ist. Petra entwickelt mit zwei Freundinnen einen Plan, um es diesem „Mannsvieh“ heimzuzahlen. Am nächsten Morgen wird Klünter tot im Park gefunden ... Die Mordkommission unter Hauptkommissar Hübner beginnt mit ihren Ermittlungen in Klünters Tanzlokal und stellt dabei fest, dass hier schon ein anderes Dezernat wegen Transferrubel-Schiebereien ermittelt. Ein Zufall? Oder ein Zusammenhang? Hauptkommissar Hübner steht jedenfalls vor keiner leichten Aufgabe.

01.10 Uhr (VPS 00.45)HD//WDR/48'**Mord mit Aussicht**

Marienfeuer
Fernsehserie Deutschland 2008

Staffel 1, Folge 4/39

Personen und Darsteller: Sophie Haas (Caroline Peters), Hannes Haas (Hans Peter Hallwachs), Bärbel Schmied (Meike Droste), Dietmar Schäffer (Bjarne Mädel), Heike Schäffer (Petra Kleinert), Andreas Zielonka (Max Gertsch), Hans Zielonka (Michael Hanemann) u. a.

Musik: Andreas Schilling
Kamera: Johannes Imdahl Dop
Buch: Marie Reiners
Regie: Christoph Schnee

02.00 Uhr (VPS 01.35)HD//NDR/48'**Heiter bis tödlich - Nordisch herb**

Der Puppenspieler
Fernsehserie Deutschland 2011

Staffel 1, Folge 5/16

Personen und Darsteller: Jon Peterson (Frank Vockroth), Nora Neubauer (Loretta Stern), Claas Peterson (Ulrich Voß), Wibke Hooge (Nora Binder), Emilia "Mimi" Neubauer (Sophie Charlotte Schirmer), Kriminalrat Hinrichs (Thomas Kügel), Rayk Kilian (Martin Wißner), Frauke Poensgen (Linda Foerster), Thies Thiessen (Thomas Huber), Irene Thiessen (Caroline Schreiber), Professor Schücking (Jürgen Uter), Assistentin Julia (Celina Finger), Dr. Wenzel Sommer (Robert Schupp), Wulff Thorwald (Waldemar Kobus) u. a.

Musik: Maurus Ronner und Andy Reimer
Kamera: Georgij Pestov
Buch: Martin Maurer und Carl-Christian Demke
Regie: Philipp Osthus

02.50 Uhr (VPS 02.25)HD//48'**Heiter bis tödlich - Hubert und Staller**

Das letzte Kapitel
Fernsehserie Deutschland 2017

Staffel VI, Folge 86/116

Personen und Darsteller: Franz Hubert (Christian Tramitz), Johannes Staller (Helmfried von Lüttichau), Reimund Girwidz (Michael Brandner), Sonja Wirth (Annett Fleischer), Martin Riedl (Paul Sedlmeir), Yazid (Hannes Ringlstetter), Dr. Anja Licht (Karin Thaler), Julia Zobel (Katrin Lux), Dirk Wedel (Stefan Mascheck), Claus Umbach (Thomas Kügel), Michael Schäfer (Matthias Beier), Mann im Krankenhaus (Norbert Ortner), Patientin im Krankenhaus (Ingrid Farin) u. a.

Musik: Gerd Ekken Gerdes
Kamera: Daniel Bussmann

Buch: Reinhard Krökel und Moritz Freitag
Regie: Philipp Osthus

03.40 Uhr (VPS 03.15)

HD//26'

Täter - Opfer - Polizei

Der rbb Kriminalreport

Moderation: Uwe Madel

(Erstsendung: 17.05.20/rbb)

04.05 Uhr (VPS 03.40)

HD//29'

Abendschau

(Erstsendung: 18.05.20/rbb)

04.35 Uhr (VPS 04.10)

HD//29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 18.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit

05.05 Uhr

HD//30'

Potsdam erwacht

Die Wiederholung der Sendung „rbb UM6 - Das Ländermagazin“ entfällt.

Dienstag, 19. Mai 2020

Neue Sendung

20.15 Uhr (VPS 20.14)HD/UT/Q/15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

Änderung der Sendezeiten

20.30 Uhr (VPS 20.15)Foto/HD/UT/Q/45'**Berlin Berlin: Die dunkle Seite**

Schmuggler, Mörder und Erpresser

Film von Reinhard Joksch

[kurz]

Kleine Gaunereien, organisierte Kriminalität, Mord und Terror - Verbrechen haben die Geschichte der Millionenmetropole Berlin geprägt. „Berlin Berlin - Die dunkle Seite“ erzählt Geschichten von Zigarettschmugglern, entführten Politikern und einem Kaufhauserpresser, der die Stadt fast fünf Jahre lang in Atem hielt.

[lang]

Kleine Gaunereien, organisierte Kriminalität, Mord und Terror - spektakuläre Verbrechen haben die Geschichte der Millionenmetropole Berlin geprägt. „Berlin Berlin - Die dunkle Seite“ erzählt Geschichten von Zigarettschmugglern und einem Kaufhauserpresser, der die Stadt fast fünf Jahre lang in Atem hielt. Hinter jeder Verbrechergeschichte, jedem Kriminalfall steckt ein persönliches Schicksal - aufrührend, spannend und einzigartig, jedoch immer auch ein Teil der Metropole Berlin. Während der Weimarer Republik hat Berlin den Ruf ein „Sündenpfuhl“ zu sein, ein S-Bahnmörder verbreitet Angst in der Nazi-Zeit, Jugendgangs drangsalieren im Nachkriegs-Berlin, organisierte Verbrecherclans sind heute im Fokus. All das hat die Geschichte der Stadt mitgeprägt, nicht selten sogar entscheidend beeinflusst. Die Reihe „Berlin Berlin“ blickt auf die jüngere Geschichte einer unnachahmlichen Stadt, auf das Gestern und Heute zwischen West und Ost. Zusammen ergeben die einzelnen Teile ein vielfältiges Kaleidoskop der Metropole Berlin und ihrer Geschichte.

21.15 Uhr (VPS 21.00)HD/UT/Q/45'**Berlin Berlin: Der Untergrund**

Film von Julia Oelkers

[kurz]

Der Berliner Untergrund ist ein Netz aus Tunneln und Kanälen: Zehn U-Bahn Linien unterqueren die Stadt, Abwasser fließt durch fast 10.000 km lange Kanäle und immer wieder stößt man auf Bunker oder andere unterirdische Bauwerke.

[lang]

Der Berliner Untergrund ist ein Netz aus Tunneln und Kanälen: Zehn U-Bahn Linien unterqueren die Stadt, Abwasser fließt durch fast 10.000 km lange Kanäle und immer wieder stößt man auf Bunker oder andere unterirdische Bauwerke. Die wechselvolle Geschichte unterhalb der Stadt zeigt sich an geplanten unterirdischen Autobahnen, Atombunkern in U-Bahnhöfen, Fluchttunneln unter der Mauer und auch an Tunnelgangstern, die einst eine Bank ausraubten. Die sechsteilige Reihe „Berlin Berlin“ blickt auf die Hauptstadt und Metropole Berlin in verschiedenen Zeitaltern und mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Neben umfänglichem Archivmaterial ergänzen Experten, Zeitzeugen und Politiker mit ihren Sichtweisen und Erinnerungen die Episoden. Dazu gehören Ost- und West-Politiker wie Lothar de Maiziere, Gregor Gysi, Klaus Kinkel und Walter Momper. Internationale Stimmgeber sind neben ehemaligen Soldaten aus den Sektoren John Kornblum und Kirill Toropov. Beide standen jahrzehntelang im diplomatischen Dienst ihrer Länder, den USA und der UDSSR. Zusammen ergeben die einzelnen Teile ein vielfältiges Kaleidoskop der Stadt Berlin und ihrer Geschichte.

(Erstsendung: 24.05.16/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

22.00 Uhr (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.30 Uhr (VPS 22.00)

HD/UT/CA/45'

Das große Kleinkunstfestival 2019
Berlin-Preis

[kurz]

„Das große Kleinkunstfestival“ ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett und Comedy. Mit dem Berlin-Preis wurde 2019 Torsten Sträter geehrt, einer der beliebtesten Geschichtenerzähler Deutschlands. Unter anderem mit dabei: Bernhard Hoyer, Horst Evers, Ingmar Stadelmann. Durch die Sendung führt Dieter Nuhr.

[lang]

„Das große Kleinkunstfestival“ ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett, Comedy und Varieté. Mit dem Berlin-Preis wurde 2019 Torsten Sträter geehrt, der seit seinem Festival-Gewinn 2014 kontinuierlich zu einem der bedeutendsten Kabarettisten und beliebtesten Geschichten-Erzähler Deutschlands wurde. Seine lange und unkonventionelle Dankes-Rede für Dieter Hallervorden ist bereits jetzt Kult!

Gastgeber ist Moderator Dieter Nuhr, selbst einer der erfolgreichsten Kabarettisten Deutschlands. Und die Künstler, die er auf der Bühne begrüßt, lesen sich wie das „Who is Who“ der Comedy- und Kabarettzene. Denn auch abseits des Berlin-Preises sorgen Größen wie Bernhard Hoecker, Horst Evers, Ingmar Stadelmann und die Bratpfannen-Akrobatiker von Naked Lunch für schräge und hochklassige Unterhaltung.

(Erstsendung: 28.12.19/rbb)

23.15 Uhr (VPS 22.45)

HD/UT/□/□/45'

Das große Kleinkunstfestival 2019

Publikumspreis

[kurz]

„Das große Kleinkunstfestival“ ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett und Comedy. Größen wie Mario Barth, Kurt Krömer oder Torsten Sträter hatten hier ihren Durchbruch. 2019 stellten sich Tahnee, Martin Frank, Dr. Pop, Der Storb und Thorsten Bär der Gunst des Publikums. Durch die Sendung führt Dieter Nuhr.

[lang]

„Das große Kleinkunstfestival“ ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett, Comedy und Varieté. Größen wie Mario Barth, Kurt Krömer oder Torsten Sträter hatten hier ihren Durchbruch. 2019 stellten sich Tahnee, Martin Frank, Dr. Pop, Der Storb und Thorsten Bär dem ruhmreichen Wettbewerb um die Gunst der Zuschauer - eine bunte und überaus vielversprechende Mischung. Den Publikumspreis überreicht traditionell der Schirmherr Dieter Hallervorden. Durch die Sendung führt Dieter Nuhr.

(Erstsendung: 06.02.20/rbb)

00.00 Uhr (VPS 23.30)

HD/□/30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

00.30 Uhr (VPS 00.00)

Foto/HD/UT/□/44'

Berlin Berlin: Die dunkle Seite

Schmuggler, Mörder und Erpresser
Film von Reinhard Joksch

01.15 Uhr (VPS 00.45)HD//45'**Berlin Berlin: Der Untergrund**

Film von Julia Oelkers

(Erstsendung: 24.05.16/rbb)

02.00 Uhr (VPS 01.30)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 19.05.20/rbb)

02.30 Uhr (VPS 02.00)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 19.05.20/rbb)

03.00 Uhr (VPS 02.30)HD//27'**rbb UM6 - Das Ländermagazin**

mit Sport

(Erstsendung: 19.05.20/rbb)

03.25 Uhr (VPS 02.55)HD//59'**zibb**

zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 19.05.20/rbb)

*04.25 Uhr weiter wie ausgedruckt.**Die Wiederholung der Sendung „Łużyca“ entfällt.*

Mittwoch, 20. Mai 2020*Neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD/UT/CB/15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.15)Foto/HD/UT/CB/45'**rbb Praxis**

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

21.15 Uhr (VPS 20.59)HD/UT/CB/45'**Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin**

Staffel 5, Folge 2/4

Erstausstrahlung

[kurz]

In Folge 2 gibt es ein Wiedersehen mit Martin Malicki, der vor sieben Jahren seinen rechten Arm verlor. Dr. Konrad von Kottwitz ist ein Notfallprofi. Er arbeitet nicht nur auf der Intensivstation und dem Rettungswagen, er ist auch Teil der Helicrew. Prof. Marc Schmittner, Chef der Anästhesie im UKB, will den Anteil der Lokalanästhesie erhöhen.

[lang]

Bei einem Arbeitsunfall verlor Martin Malicki vor sieben Jahren seinen rechten Arm. Fast genauso lange begleiten wir ihn schon mit der Kamera. Jetzt soll er eine neue, ganz moderne Handprothese bekommen, die deutlich mehr Funktionen hat als das alte System. Im vergangenen Frühjahr übernahm Prof. Marc Schmittner aus Mannheim die Leitung der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin am Unfallkrankenhaus Berlin (UKB). Eine reizvolle

Herausforderung für ihn, wie er sagt, denn hier vereine sich die Behandlung von Menschen mit chronischen Schmerzen, Unfall-, Notfall- und Palliativmedizin. Er selbst sieht seine Aufgabe darin, den Einsatz von Lokalanästhesie - also der regionalen Betäubung - statt einer Vollnarkose im UKB weiter voranzubringen. Zum Wohl der Patienten, die viel schneller wieder fit sind nach einer Lokalbetäubung und das Krankenhaus auch eher wieder verlassen. Er selbst gewann sein Interesse an der Medizin schon als junger Mann beim Einsatz bei Feuerwehr.

Dr. Konrad von Kottwitz arbeitet seit acht Jahren als Notarzt im Unfallkrankenhaus Berlin. Wir begleiten den dreifachen Familienvater einen Tag bei seinen Einsätzen mit dem Rettungshubschrauber. Ein Notruf erreicht ihn dabei aus Charlottenburg. Der zweijährige Gabriel hat sich mit heißer Milch übergossen und dabei verbrannt. Schnell müssen er und seine Mutter ins Unfallkrankenhaus Berlin geflogen werden. Einige Tage wird er dort stationär behandelt werden.

Für Intensivpfleger Stefan Prehl ist sein Job Berufung. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen kümmert er sich um seine Patienten. Zum Beispiel um den 57-jährigen Lutz Großmann, der nach einem schweren Herzinfarkt starke Atemprobleme hat. Die 15-jährige Dilay Mansiz ist auf dem rechten Ohr ertaubt. Mit einem so genannten Cochlea-Implantat will HNO-Arzt Dr. Philipp Mittmann ihr zu besserem Hören verhelfen.

Unter der Regie von Jana von Rautenberg drehten Erika Brettschneider, Ulrike Licht, Michael Scheibe, Ursula Stamm und Svenja Weber von Januar bis April 2020 im Unfallkrankenhaus Berlin.

Änderung der Sendezeit und -länge

22.00 Uhr (VPS 21.45)

HD/**UT**/**CA**/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.30 Uhr (VPS 22.00)

Foto/HD/**UT**/**AD**/**CA**/30'

Warten auf'n Bus
Maiks Kampf

Staffel 1, Folge 5
Produzent: Ulf Israel, Produzent: Reik Möller
Erstausstrahlung

Personen und Darsteller: Johannes "Hannes" Ackermann (Ronald Zehrfeld), Ralf "Ralle" Paschke (Felix Kramer), Kathrin Stoklosa (Jördis Triebel), Ines Katschkowski (Katharina Marie Schubert), Hauptwachtmeister Britzke (Alexander Schubert), Ruth Paschke (Ursula Werner)

Musik: Johannes Repka
Kamera: Falko Lachmund
Buch: Oliver Bukowski
Regie: Dirk Kummer

[kurz]

Eine Bushaltestelle tief in Brandenburg. Zwei Männer warten auf'n Bus und reden über ihr Leben. Offen, ehrlich. Die Themen sind vielfältig, die Dialoge direkt aus der brandenburgischen Seele.

[lang]

Gut möglich, dass sich Hannes (Ronald Zehrfeld) und sein Freund Ralf - Ralle - (Felix Kramer), beide heftig gelebte End-Vierziger, nur an der Endhaltestelle treffen, um ganz für sich zu sein und zu sprechen. Die Landschaft vor und hinter ihnen ist offen und bietet nirgendwo Schutz - und genau so reden sie auch miteinander. Vielleicht treibt sie aber auch die Erinnerung her. Immerhin war die Haltestelle „dit Tor zur Welt, die verdammte Schnittstelle zwischen Pampa und intelljentet Leben“, als die beiden Freunde noch zur Arbeit, in die Stadt oder sogar in den Urlaub fahren. Inzwischen sind sie frühinvalide und langzeitarbeitslos. Manchmal hocken sie auch an der Haltestelle, weil sie auf jemanden warten. Auf Fremde, die im Bus versackt sind, oder auf Kathrin (Jördis Triebel). Die struppig-schöne Busfahrerin ist für die beiden Aussteiger ihr letzter Draht zur Welt. Hier an der Endhalteschleife hat sie eine Zigarette lang Pause. Für Hannes und Ralle ist sie „oberste Liga. Nüsch für Sterbliche“. Und dann ist da noch der Hund Maik, herzerweichend hässlich und verblüffend blöde, aber stets arglos und frohgelaunt. Wahre Männerfreundschaft und jede Menge Gesprächsstoff an einer Bushaltestelle irgendwo in Brandenburg.

Folge 5: Maiks Kampf

An der Haltestelle taucht ein kleines Mädchen auf. Allein. Denn ihre alleinerziehende Mama ist im Bus erschöpft eingeschlafen. Ralfs und Johannes Vaterinstinkt ist geweckt. Doch plötzlich stellt sich Maiki mit gefletschten Zähnen schützend vor das Kind - und unsere beiden erkennen ihren Vierbeiner nicht wieder ...

23.00 Uhr (VPS 22.30)

HD/UT/CA/45'

Ein Sommer in Brandenburg

Von Frankfurt (Oder) ins Schlaubetal

Film von Meike Materne

Folge 5/8

[kurz]

Ein Team des rbb bereist einen Sommer lang Brandenburg, mit einem alten Robur-Bus - offen für ungewöhnliche Begegnungen und gute Geschichten. Vom Tourismus ohne Grenzen erzählt ein Oderkapitän in Teil 5, der bis ins Schlaubetal führt.

[lang]

Auf dem Charterschiff „Onkel Helmut“ trifft das Kamerateam die junge Polin Aneta. Sie arbeitet in Frankfurt und lebt in Slubice - für sie macht das ein Lebensgefühl aus. In Eisenhüttenstadt ist es der junge Syrer Alan, der über seine Hoffnungen spricht. Er sitzt im Deutschunterricht bei Tatjana Sosin. Zusammen mit anderen Studenten der Viadrina unterrichtet sie im Asylbewerberheim ehrenamtlich Deutsch. Alan ist Kurde und flüchtete aus Syrien. In Deutschland würde er gern sein Chemiestudium fortsetzen. Nur ein Stückchen weiter, im landschaftlich schönen Schlaubetal, befindet sich in dichten Wäldern der Ort „Sieh Dich um“. Der Legende nach sollten sich die dort lebenden Mönche gut umschaun, um die „herrliche Schöpfung“ zu genießen, aber es gibt noch mehr spannende Geschichten zur Abgeschlossenheit des Ortes.

(Erstsendung: 11.09.15/rbb)

23.45 Uhr (VPS 23.15)HD//30'**Talk aus Berlin**

Moderation: Jörg Thadeusz

00.15 Uhr (VPS 23.45)Foto/HD//DGF/90'**Weniger ist mehr**

Fernsehfilm Deutschland 2013

Personen und Darsteller: Frank Schuster (Benno Fürmann), Veronika Schuster (Ulrike C. Tscharre), Janina Schuster (Janina Fautz), Leonie Schuster (Lara Sophie Rottmann), Hans (Stefan Merki), Roger (Philipp Moog) u. a.

Musik: Andrej Melita

Kamera: Gunnar Fuss

Buch: Georg Heinzen

Regie: Jan Ruzicka

01.40 Uhr (VPS 01.10)HD//45'**rbb Praxis**

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)


02.25 Uhr (VPS 01.55)HD//45'**Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin**

Staffel 5, Folge 2/4

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)

03.10 Uhr (VPS 02.40)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)

03.40 Uhr (VPS 03.10)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)

04.10 Uhr (VPS 03.40)HD//27'**rbb UM6 - Das Ländermagazin**
mit Sport

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)

04.35 Uhr (VPS 04.05)HD//59'**zibb**

zu Hause in Berlin & Brandenburg

(Erstsendung: 20.05.20/rbb)

*05.35 Uhr weiter wie ausgedruckt.**Die Sendung „rbb Gartenzeit“ entfällt.***Donnerstag, 21. Mai 2020***Neue Sendung*

03.00 Uhr (VPS 02.55)HD//29'**Die rbb Reporter - Spreewald ohne Kähne**Film von Dagmar Lembke, Theresa Majerowitsch und
Wolfgang Albus

(Erstsendung: 12.05.20/rbb)

03.30 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „selbstbestimmt!“ entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Berthold

Programmplanung